



Obernburg

Amtsblatt

Almosen Turm



Ausgabe Nr. 16
KW33
14. August 2026



100 Tage im Amt – mit Freude, Tatkraft und einem klaren Ziel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

rund 100 Tage als Erster Bürgermeister unserer Stadt liegen hinter mir – und ich kann aus voller Überzeugung sagen: Dieses Amt macht mir große Freude. Es ist eine spannende, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, die ich jeden Tag hoch motiviert ausübe.

In den vergangenen Wochen stand für mich zunächst Folgendes im Mittelpunkt: Zuhören, Kennenlernen und Verstehen.



Deshalb habe ich bewusst viele Gespräche geführt und in den unterschiedlichsten Bereichen unserer Stadtverwaltung hospitiert. Ob im Bauhof, bei der Wasserversorgung, in den Verwaltungsabteilungen wie der Kämmerei, den kommunalen Einrichtungen wie den KiTas und der Stadtbücherei oder im direkten Austausch mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – überall konnte ich wertvolle Einblicke gewinnen. Diese Erfahrungen helfen mir, Zusammenhänge besser zu verstehen und Entscheidungen auf einer fundierten Grundlage zu treffen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die mich in den vergangenen Monaten so offen aufgenommen und unterstützt haben. Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, den Mitgliedern des Stadtrates, meinen Bürgermeisterkollegen in der Region, unseren Vereinen, Institutionen und natürlich Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Nur gemeinsam können wir unsere Stadt erfolgreich weiterentwickeln.

Besonders freut mich, dass die wöchentliche Bürgermeistersprechstunde von Beginn an sehr gut angenommen wird. Die persönlichen Gespräche geben mir wertvolle Einblicke in die Anliegen, Ideen und Sorgen der Menschen in Obernburg und Eisenbach. Sie zeigen, was unsere Bürgerinnen und Bürger bewegt und wo Handlungsbedarf besteht. Genau dieser unmittelbare Austausch ist für mich ein wesentlicher Bestandteil moderner Kommunalpolitik. Bürgernähe ist für mich kein Schlagwort, sondern Grundlage meines Handelns.

Von Anfang an war es mir wichtig, die Verwaltung organisatorisch weiterzuentwickeln und zukunftsfähig aufzustellen. Dabei stehen für mich klare Strukturen, optimierte Abläufe, transparente Kommunikation und eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten im Mittelpunkt.

Erste Dinge konnten bereits umgesetzt werden.

Personelle Veränderungen wurden genutzt, um Aufgaben neu zu ordnen und Verantwortlichkeiten klarer zu strukturieren. Gleichzeitig habe ich Verschiedenes angestoßen, um Prozesse effizienter zu gestalten sowie die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern zu verbessern.

Neben diesen internen Themen konnten auch zahlreiche Projekte wie die Altstadtssanierung weiter vorangebracht werden. Gemeinsam mit dem Stadtrat wurden Arbeitsgruppen eingerichtet, um zentrale Zukunftsthemen wie die Stadtentwicklung gezielt und strukturiert zu bearbeiten.

Natürlich bleibt noch viel zu tun. Manche Herausforderungen lassen sich nicht innerhalb weniger Monate lösen. Dafür braucht es Ausdauer, sorgfältige Planung und manchmal auch Geduld. Entscheidend ist jedoch, dass wir einen klaren Plan und eine gemeinsame Richtung haben.

Mein Ziel ist es, Obernburg und Eisenbach Schritt für Schritt weiterzuentwickeln – mit Augenmaß, Offenheit und dem festen Willen, Bestehendes zu bewahren und gleichzeitig Neues mutig anzupacken.

Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen allen weiterzugehen.

Herzliche Grüße



Nikolaus Volland
Erster Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a.Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 59 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 08:00-12:00 Uhr

Dienstag von 14:00-16:00 Uhr

Donnerstag von 14:00-18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Amtliche Mitteilungen -

Online-Terminvereinbarung

Buchen Sie hier online und bequem Ihre Termine für das Bürgerservicebüro, Standesamt und Ordnungsamt.



Bürgermeister-Sprechstunde

Der Erste Bürgermeister, Nikolaus Volland, lädt zur „Bürgermeister-Sprechstunde“ herzlich ein.

Sie haben die Möglichkeit, mit ihm direkt über Themen oder Anliegen zu sprechen, die Sie beschäftigen.

Montag, 17.08.2026 von 17:00-18:00 Uhr im Sitzungssaal Obernburger Rathaus

Montag, 24.08.2026 von 17:00-18:00 Uhr im Alten Rathaus Eisenbach

Vereinbaren Sie doch gerne einen Gesprächstermin im Sekretariat des Bürgermeisters (Frau Lapresa) unter Tel. 0 60 22 / 61 91 – 11.

Geburten

16.07.2026 Enno Bisani, Am Harzofen 7
Eltern: Teresa und Dominik Bisani

21.07.2026 Ludwig Zettler
Eltern: Sonja-Sophie und Armin Zettler

Jubilare

Die Stadt Obernburg und ihr Bürgermeister freuen sich, den Bürgerinnen und Bürgern zum 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum persönlich gratulieren zu dürfen.

Wer eine persönliche Gratulation **nicht** wünscht, wird gebeten, das Büro des Bürgermeisters zu informieren: Tel. 6191-11 oder E-Mail mail@obernburg.de.

Vielen Dank.

Jubiläen werden von uns weder im Amtsblatt noch in der lokalen Presse veröffentlicht.

Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen, ist eine persönliche und schriftliche Einverständniserklärung notwendig. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an das Meldeamt unter den Tel. 6191-26 oder 6191-32.

Neu – Gratulation zum 75. Geburtstag

Herr Bürgermeister Volland freut sich darauf, ab September 2026 auch unseren jüngeren Geburtstagsjubilaren, den 75-Jährigen, persönlich zu gratulieren.

Bitte geben Sie uns kurz Bescheid, wenn Sie dies nicht wünschen:

E-Mail mail@obernburg.de

Telefon 6191 - 11

- Nichtamtliche Mitteilungen -

Regenbogenfahrt der Deutschen Kinderkrebsstiftung – Halt in Obernburg

Rund 50 ehemalige junge Krebspatientinnen und -patienten besuchen auf ihrer Strecke Kliniken, Elternvereine und Unterstützende vor Ort

Bereits zum 34. Mal brechen die Regenbogenfahrerinnen und -fahrer im August zu ihrer großen Mut-Mach-Tour der Deutschen Kinderkrebsstiftung auf. Rund 50 Teilnehmende werden vom 15. bis 22. August mit dem Fahrrad von Kassel bis nach Nürnberg fahren. Auf ihrer Strecke besuchen sie krebskranke Kinder und Jugendliche in Kliniken, ihre Familien sowie Elternvereine und Unterstützende vor Ort — und schenken ihnen allen Mut, Hoffnung und Zuversicht auf eine gesunde Zukunft.

Die Regenbogenfahrt ist weit mehr als eine sportliche Herausforderung. Die Teilnehmenden sind allesamt ehemalige junge Krebspatientinnen und -patienten. Mit ihrer Fahrt zeigen sie eindrucksvoll, dass ein aktives Leben nach einer Krebserkrankung möglich ist. Vor allem aber bringen sie ihre wichtigste Botschaft direkt zu den jungen Patientinnen und Patienten auf die kideronkologischen Stationen:

„Eins werd' ich nie tun: AUFGEBEN!“



Begegnung entlang der Strecke

Von Kassel führt die Tour über Marburg, Gießen, Mainz, Frankfurt, Würzburg, Neustadt an der Aisch und Erlangen bis zum Ziel nach Nürnberg. Bis zur Ankunft legen die Regenbogenfahrerinnen und -fahrer mehrere Etappen zurück. Am **Mittwoch, 19. August**, machen sie in Obernburg Halt.

Am Bürgerhaus Obernburg, B-OB, wird sie unser Bürgermeister Nikolaus Volland gegen 12:30 Uhr begrüßen. Die Radlerinnen und Radler werden sich dort für ca. eine halbe Stunde bei uns in Obernburg ausruhen und stärken, bevor sie in Richtung Freudenberg weiterfahren.

Hintergrund der Regenbogenfahrt

Die erste Regenbogenfahrt startete vor mehr als 30 Jahren unter dem Motto „Fahrt auf dem Regenbogen – für Hoffnung auf Heilung bei Krebs“. Damals führte die Tour von Hannover nach Dresden. Seitdem hat sich die Regenbogenfahrt zu einer festen Größe im Engagement für krebskranke Kinder und Jugendliche entwickelt. Die Tour wird von der Deutschen Kinderkrebsstiftung finanziert und organisiert.

Von Kassel bis nach Nürnberg

15.08.–22.08.2026



Probleme der Altglas-Abfuhr sollen bis 28. August gelöst werden

Laut der kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg sind landkreisweit weitere Überfüllungen der Altglascontainer festzustellen – teilweise in beträchtlichem Ausmaß. Bei einem Treffen der Abfallwirtschaft mit dem verantwortlichen Dualen System Noventiz Dual und der ausführenden Firma Weisgerber Umweltservice wurde nun vereinbart, dass die Firma Weisgerber die Situation bis zum 28. August zu lösen hat. Schafft sie das nicht, müssen die Dualen Systeme im Rahmen einer Ersatzvornahme tätig werden und der Firma Weisgerber Umweltservice den Auftrag entziehen.

Der Landkreis weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die Verantwortung für die Entsorgung von Altglas über Container bei den Dualen Systemen liegt – im Landkreis Miltenberg ist das aktuell die Noventiz Dual GmbH und im Wesentlichen die von ihr beauftragte Firma Weisgerber Umweltservice GmbH aus Wächtersbach. Die Aufträge werden alle drei Jahre neu ausgeschrieben, wobei der aktuelle Auftrag vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2028 läuft.

Beim Gespräch zwischen Landkreis, Noventiz Dual und Weisgerber Umweltservice im Landratsamt wurde den Beteiligten noch einmal unmissverständlich klar gemacht, dass die aktuelle Situation absolut inakzeptabel ist und dringend gelöst werden muss. Die Firma Weisgerber erklärte dabei, dass die Situation im Wesentlichen durch kurzfristige Personalausfälle sowie Fehler in der Disposition entstanden und das Ergebnis von ein- bis zwei Wochen ohne Abfuhr seien. Man arbeite derzeit täglich inklusive samstags mit doppeltem Personal und Materialeinsatz, um das Problem in den Griff zu bekommen, habe Weisgerber versichert und angegeben, dass man drei Wochen benötige, um tragbare Zustände herzustellen.

Schafft es Weisgerber, wie vereinbart bis zum 28. August tragfähige Zustände herzustellen, muss sie ab diesem Datum und darüber hinaus wieder eine verlässliche und vor allem regelmäßige Leerung der Altglascontainer im Landkreis sicherstellen. Auftraggeber Noventiz Dual wird dies engmaschig begleiten und kontrollieren. Am 2. Oktober 2026 wird hierzu ein weiterer Gesprächstermin stattfinden. Funktioniert die Altglas-Entsorgung dann immer noch nicht zuverlässig, erwartet der Landkreis, dass Noventiz Dual der Firma Weisgerber den Auftrag entzieht und einen anderen Auftragnehmer einsetzt.

Bürgerinnen und Bürger können Missstände der Altglas-Entsorgung neben dem üblichen Meldeweg an die Firma Weisgerber auch zusätzlich per E-Mail unter abfallwirtschaft@lra-mil.de melden.

Alle Meldungen werden weiterhin sorgsam dokumentiert und den verantwortlichen Akteuren vorgelegt. Ein Dank der Abfallwirtschaft geht in diesem Zusammenhang allen, die bisher Missstände gemeldet haben. Diese haben geholfen, ein umfassendes Lagebild zu gewinnen und eine Dokumentation zu erstellen.

Anlauf- und Beratungsstellen für Menschen mit (drohender) Beeinträchtigung

• EUTB Miltenberg

Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit (drohender) Beeinträchtigung Brückenstraße 17, Eingang Von-Stein-Straße, 63897 Miltenberg, Tel.: 09371 9493487, E-Mail: eutb@awo-unterfranken.de, www.teilhabeberatung.de

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe Menschen mit (drohender) Beeinträchtigung oder Angehörige auf Augenhöhe unverbindlich und kostenfrei

• Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg e.V., Offene Hilfen

Marienstraße 21, 63820 Elsenfeld, Tel. 06022 26402 -14,
E-Mail: offene-hilfen@lebenshilfe-miltenberg.de, lebenshilfe-miltenberg.de

Die Offenen Hilfen organisieren Freizeitangebote für Menschen mit Behinderungen in allen Altersgruppen. Es gibt Sportgruppen, Tagesausflüge und Urlaubsreisen.

Im Beratungsdienst können Menschen mit Behinderungen zu sozialrechtlichen Themen beraten werden.

• Inklusionsberatungsstelle Schule

Sprechstunde: Donnerstag 09:00-12:00 Uhr, Tel.: 09371 501-567 oder 0152 24846922,
E-Mail: inklusion@lra-mil.de

Im Bereich der Grund-, Mittel-, und Förderschulen erhalten hier Eltern, Schüler:innen, Erziehungsberechtigte, Lehrpersonal u.a. ein ergänzendes unabhängiges Angebot über optimale Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten unterschiedlicher Förderbedarfe, über Inklusion an Schulen, schulische Fördermöglichkeiten, Einschulung und relevante rechtliche Aspekte.

• Bezirk Unterfranken

Zu festen Terminen berät Sie im Landratsamt Miltenberg ein Mitarbeiter des Bezirks besonders im Hinblick auf Eingliederungshilfen und Kostenübernahmen von Hilfsmitteln etc. kostenfrei, mehr Infos, Anmeldung und die Termine dazu:

www.bezirk-unterfranken.de/soziales/sozialleistungen1/beratungsangebote

• Kommunale Behindertenbeauftragte des LK MIL

Ansprechpartnerin für alle Anliegen für Menschen mit (drohender) Beeinträchtigung wie z.B. Barrieren im Straßenverkehr, Ortsbegehungen, Stellungnahmen, inklusive Projekte, Landratsamt Miltenberg, Brückenstr. 2, 63897 Miltenberg, Tel. 09371 501 -551
E-Mail: Nadja.Schillikowski@lra-mil.de, www.landkreis-miltenberg.de

• Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

Römerstraße 51, 63785 Obernburg, Tel.: 0176 34512060 oder 06022 7093084, E-Mail: info@hospizverein-miltenberg.de, mit vielfältigen Angeboten wie Beratung, Begleitung oder Tauercafé für die letzte Lebensphase

• Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Miltenberg

Schlosspark 6, 63924 Kleinheubach, Tel.: 09371 660 68 51,
E-Mail: miltenberg@deutscher-kinderhospizverein.de, Anlaufstelle für Familien mit Kindern mit lebensverkürzenden Beeinträchtigungen oder Krankheiten und für deren Geschwister



WochenMarkt

Obernburg



Jeden Freitag 8 -13 Uhr

Rathausplatz

Kastanienhof – Obst & Gemüse

Fromagerie Geiß – Käse, Nüsse & mehr

Lützelbacher Ölmühle – Essig, Öle & Senf
alle 2 Wochen – in ungeraden Wochen

Geflügelhof Lück – Eier, Nudeln & Geflügel
alle 2 Wochen – in geraden Wochen

Die Römerstraße wird vor dem Rathaus gesperrt und eine entsprechende Umleitung eingerichtet.



Römerstraße und umliegende Straßen, Kirchplatz, Parkplatz Römergässchen
(2 Min. Gehweg), Parkplatz Kochsmühle

ACHTUNG:

IM AUGUST IST DAS B-OB IN DER SOMMERPAUSE!

Die meisten Angebote pausieren und finden erst im September wieder statt und auch das B-OB-Team ist nur eingeschränkt erreichbar. Nach den Schulferien (15.09.) sind wir wieder wie gewohnt für Euch da. Wir wünschen Euch schöne Sommertage und erholsame Ferien!

Euer B-OB-Team David, Inge, Lena



Trotz Sommerpause

Beratungsstelle für Senioren und Pflegende Angehörige (Büros im OG)

Hilfe bei Fragen rund um Pflege, Vorsorge, Wohnen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung: 09371 6694920
oder Mail: info@seniorenberatung-mil.de

Tri Dosha Yoga

Sanftes Yoga für alle Altersklassen & Fitnesslevel geeignet. Auf Spendenbasis. Anmeldung bei Claudia Fuß-Rogmann: 015159008630. Donnerstags von 17:30-19 Uhr im EG (auch im August).

Krabbelgruppe

Offene Gruppe zum Spielen und Austauschen für Kinder bis ca. 2 Jahren mit Begleitperson (Mama, Papa, Oma, Opa, Tagesmutter, ...).
Dienstags 10-11:30 Uhr (Nur nach Absprache über Whatsapp-Gruppe)

Selbsthilfe-Gruppen bei Depressionen (Reden und Handeln)

Gruppenaufnahme nach Gespräch mit dem Trägerverein „Selbsthilfe bei Depressionen e.V.“ in AB, Kontakt: 06021 23626

Offene Selbsthilfe-Gruppe für Abhängigkeitskranke und Angehörige

Offene Gruppe des Kreuzbunds Elsavatal-Obernburg. Montags (außer an den Feiertagen) von 19:30-21:30 Uhr im OG

Samstag, 19.09.26
10.00 bis 17.00 Uhr
Bürgerhaus B-OB
Obernburg

Gönn dir eine
Auszeit
Entspannungstag für Frauen



— Erfahre Tipps und Tricks für verschiedene Entspannungs-Einheiten

— Muskelentspannung PMR

— Klingerlebnis mit Kristallklängen

— mache Dir dein persönliches Entspannungsöl

— Stelle selbst zuckerfreie Ceckereien her

— gemeinsames Mittagessen, Getränke, Kaffee und Tee sind inklusive

— Genieße einen entspannten Tag nur für Dich

Sichere dir deinen Platz mit einer Anmeldegebühr von 10€. Der restliche Beitrag ist auf Spendenbasis.



Anmeldung bei
Petra Pollakowski
main-kraft-pol@t-online.de



MITMACH-VORTRAG: "KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM ALLTAG"

für Einsteiger:innen jeden Alters
mit fachlicher Beratung

Du lernst, was wirklich zählt:

- Was ist Künstliche Intelligenz (KI)?
- Wie kann man KI im Alltag nutzen?
- >Texte & Kommunikation, Haushalt, Gesundheit, Reisen & Freizeit, ...
- Wie rede ich mit KI?
- Wie kann man Bilder mit KI erstellen?
- Worauf achten beim Einsatz von KI?

In kurzen Mitmach-Momenten kannst Du KI direkt selbst ausprobieren. Bringe Dein Smartphone/Tablet mit! ChatGPT oder Gemini App am Besten vorab herunterladen.

Keine Vorkenntnisse nötig. Offen für Neugierige jeden Alters, die wissen wollen, was KI wirklich kann. Für Getränke ist gesorgt! Eintritt frei. (Dauer: ca. 45 min.)



Referentin: Cathrin Gerhard-Kaufmann
(KI-Trainerin und Beraterin)

Infos/Anmeldung unter:
info@buergerhaus-obernburg.de oder 06022 2654151
(max. 30 Teilnehmer:innen)



Wiederholungstermin
WS: großer Nachfrage!

Weitere Infos zu allen Angeboten:
www.buergerhaus-obernburg.de



[buergerhaus-obernburg](https://www.buergerhaus-obernburg.de)

Der Seniorenbeirat lädt alle Seniorinnen und Senioren und Interessierte

am **09. September um 15 Uhr ins B-OB** ein.

Thema: Obsternte, Obstverwertung früher und heute - danach gemeinsame Einkehr.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Seniorenbeirat
(Text Manuela Fromm)



Telefon: 0160–162 90 59

- die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe für Senioren in Obernburg und Eisenbach –

Energiespartipp des Monats August: Versteckte Stromfresser im Sommer vermeiden

Der August ist für viele Menschen Urlaubszeit. Gleichzeitig bietet er eine gute Gelegenheit, den Energieverbrauch im Haushalt genauer unter die Lupe zu nehmen. Gerade Geräte, die oft unbemerkt laufen, verursachen über das Jahr hinweg unnötige Stromkosten. Mit einigen einfachen Maßnahmen lassen sich Energie und Geld sparen.

...

Stand-by-Verbrauch konsequent reduzieren

Fernseher, Computer, Spielekonsolen und viele Küchengeräte verbrauchen auch dann Strom, wenn sie scheinbar ausgeschaltet sind. Wer Geräte über abschaltbare Steckdosenleisten vollständig vom Netz trennt, kann den sogenannten Stand-by-Verbrauch deutlich reduzieren. Besonders in Haushalten mit vielen elektronischen Geräten macht sich dies auf der Stromrechnung bemerkbar.

Waschmaschine effizient beladen

Während der Sommermonate fällt durch Freizeitaktivitäten, Sport und Urlaub häufig mehr Wäsche an. Die Waschmaschine arbeitet besonders effizient, wenn sie vollständig beladen wird. Zudem reichen für normal verschmutzte Kleidung meist 30 oder 40 Grad Celsius aus. Moderne Waschmittel erzielen auch bei niedrigeren Temperaturen gute Reinigungsergebnisse.

Wäsche an der frischen Luft trocknen

Die warmen Augusttage eignen sich hervorragend zum Trocknen von Wäsche im Freien oder auf dem Balkon. Dadurch kann vollständig auf den Wäschetrockner verzichtet werden. Das spart nicht nur Strom, sondern schont auch die Textilien.

Unser Tipp: Die größten Einsparpotenziale liegen häufig nicht bei einzelnen Großgeräten, sondern in vielen kleinen Verbrauchern des Alltags. Wer Stand-by-Verluste vermeidet, Geräte bewusst nutzt und energieeffiziente Gewohnheiten entwickelt, kann seine Stromkosten dauerhaft senken und gleichzeitig Ressourcen schonen.

Ferien-Uni an der TH Aschaffenburg

Workshops für Schülerinnen und Schüler aus der Welt der Ingenieurwissenschaften

Am **14. September 2026** lädt die Technische Hochschule Aschaffenburg Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klasse zur Ferien-Uni ein. In der Zeit von **9 bis 12:15 Uhr** bekommen diese spannende Einblicke in Technik und Wissenschaft.

Am diesjährigen Ferien-Uni-Tag bietet die Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik insgesamt sechs verschiedene Workshops an. Unter dem Motto „Technik zum Anfassen“ haben interessierte Mädchen und Jungen die Möglichkeit, selbst zu experimentieren und so verschiedene Arbeitsfelder von Ingenieurinnen und Ingenieuren kennenzulernen.

Das Programm umfasst die Bereiche Elektrotechnik, Elektromobilität, erneuerbare Energien, Vakuum- und Beschichtungstechnik, Künstliche Intelligenz, Robotik und Programmierung.

Unterstützt wird die Veranstaltung vom Bildungsprojekt MINTBayU und dem VDE Rhein-Main e.V.

Weitere Informationen zur Ferien-Uni und zur Anmeldung unter:
<https://www.th-ab.de/ferien-uni>.

Freundliche Grüße

H. Spielberger

KLEINE HÄNDE – GROSSE ABENTEUER!

DELFI für Papas mit Baby (8 – 12 Wochen bei Kursbeginn)

Ein besonderer Kurs, endlich auch für Väter!

Mit spielerischen Bewegungs-, Spiel- und Sinnesanregungen, welche die Vater-Kind-Bindung stärken, sowie entspanntem Austausch über den neuen Lebensabschnitt.

Mamas (mit Geschwisterkids) dürfen mitkommen und im Familiencafé eine Pause einlegen.

10 x ab 19. September 2026, immer am Samstag, 9.30-11 Uhr (außer Herbstferien)

Gesamtkosten: hier nur 70 € (regulär 90 €), Wertgutscheine von Stadt und Lkr. Miltenberg können eingelöst werden

Kursleitung: Marie-Sophy Wilde, Psychologin, zertifizierte DELFI-Kursleiterin

Ort: Familienzentrum Miltenberg (Mainstr. 19a, Klostergarten)

Veranstalter: Familienstützpunkt Süd, Caritas Verband Miltenberg

Anmeldung bis zum 04.09.2026 unter: familienstuetzpunkt@caritas-mil.de

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großostheim

Auflage:

4.400 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 17 erscheint am 28.08.2026.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 20.08.2026, 18 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre **Werbeanzeigen**

an HANSEN|WERBUNG (mail@hansenwerbung.de).

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben.

Textveröffentlichungen geben Sie bitte in unser Redaktionssystem ein.

Sie haben noch keinen Zugang zum Redaktionssystem?

Schreiben Sie uns unter redaktionssystem@hansenwerbung.de.

Gerne beraten wir Sie unter Tel. 09371/4407.